

Berufsfeuerwehrmann/-frau BP



Berufsbeschreibung

Berufsfeuerwehrleute arbeiten im Schichtdienst rund um die Uhr in drei Dienstbereichen: Einsatz, Werkstatt bzw. Kasernendienst und Pikett.

Ihre Grundaufgabe ist das Löschen von Bränden. Dazu zählen auch die Rettung von Menschen und Tieren, die durch den Brand in Not geraten sind, und die Behebung von Sturm- und Wasserschäden. Sie werden ausserdem eingesetzt, um – einem Brand vorbeugend – den Brandschutz zu erhöhen; weiterhin auch bei Ölleitungsbrüchen, Chemie- und radiologischen Unfällen.

Anforderung

Abgeschlossene, mindestens 3-jährige Berufslehre oder gleichwertiger Abschluss sowie erfolgreich abgeschlossener Lehrgang «Berufsfeuerwehrmann/-frau» mit mindestens 18 Monaten praktischer Erfahrung.

Oder Bestätigung einer gleichwertigen Ausbildung, mindestens 3 Jahre bei der Feuerwehr in Anstellung sowie 3 Jahre Erfahrung in Erstausrückformationen.

Nachweise (nicht älter als 3 Jahre):

Brevet Plus Pool der SLRG oder ein Äquivalent, gültiger BLS-AED-Ausweis (Basic Life Support/automatische externe Defibrillation) gemäss Richtlinien SRC sowie Führerausweis Kategorie C.

Übersicht und rasche Entscheidungsfähigkeit; robuste Konstitution, manuelle Geschicklichkeit, gute Allgemeinbildung und Auffassungsgabe, Lernbereitschaft, Teamfähigkeit, Risikobereitschaft, seelische Belastbarkeit.

Ausbildung

Zum Beispiel an einer höheren Fachschule:

In der Regel 18 Monate, davon 25 Schulwochen in 3 Phasen sowie 50 Wochen Praktikum im Ausbildungsbetrieb.

Entwicklungsmöglichkeiten

Spezialisierung – je nach früherem Beruf – in der Werkstatt.

Höhere Fachprüfungen: Dipl. Experte/Expertin in Organisationsmanagement, dipl. Ausbildungsleiter/in, dipl. Leiter/in Human Resources.

Dipl. Rettungssanitäter/in HF, dipl. Erwachsenenbildner/in HF

Aufstieg: Korporal/Offizier.